Landesamt für Gesundheit und Soziales Heimaufsicht





Paritätisches Seniorenwohnen Dr. Viktor Aronstein Joachimsthaler Straße 2

13055 Berlin

Geschäftszeichen (bitte immer angeben) II B 3 - Heimaufsicht

Dienstgebäude: Turmstraße 21, Haus A

Telefon: +49 30 90229 3333 Telefax: +49 30 90229 3298

E-Mailadresse:

10559 Berlin

heimaufsicht@lageso.berlin.de (nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur)

Datum: 8. Oktober 2015

Prüfbericht vom 08.10.2015 gemäß § 17 Absatz 13 Wohnteilhabegesetz (WTG)

zur am 29.09.2015 durchgeführten Prüfung einer stationären Pflegeeinrichtung

Die Berliner Heimaufsicht prüft die Einhaltung von ordnungsrechtlichen Mindestanforderungen nach dem Berliner Wohnteilhabegesetz (WTG) und den dazugehörenden Verordnungen (Wohnteilhabe-Personalverordnung, Wohnteilhabe-Bauverordnung, Heimmitwirkungsverordnung). Bei der Prüfung werden die Prüfrichtlinien nach § 17 Absatz 14 WTG zu Grunde gelegt. Die Prüfrichtlinien sind auf folgender Internetseite der Heimaufsicht zu finden:

http://www.berlin.de/lageso/soziales/heimaufsicht

Dieser Prüfbericht ist eine Beschreibung der am Tag der Einrichtungsbegehung durch die Berliner Heimaufsicht geprüften Anforderungen und festgestellten Sachverhalte. Die in diesem Prüfbericht enthaltenen Prüffeststellungen der Heimaufsicht stellen insofern lediglich eine Momentaufnahme dar. Eine Benotung wird nicht vorgenommen.

Um ein umfassendes Bild von einer Einrichtung zu erhalten, wird interessierten Verbraucherinnen und Verbrauchern empfohlen, die Einrichtung vor Ort zu besichtigen und Gespräche mit der Einrichtungsleitung, einzelnen Beschäftigten oder Bewohnerinnen und Bewohnern bzw. der Bewohnervertretung zu führen. Soweit Prüfergebnisse oder -feststellungen anderer Prüfinstanzen vorliegen, sollten diese zusätzlich zur Einsichtnahme herangezogen werden.

Verkehrsverbindungen: Eingang Turmstr. 21 U 9 Turmstraße

Bus M 27, 245, TXL Haltestelle U-Turmstraße Bus 101, 123, 187 Haltestelle Turmstr / Lübecker Str.

Eingang Birkenstr. 62 U 9 Birkenstraße Kein Fahrstuhl vorhanden Bus M 27, Haltestelle Havelberger Str. Bus 123, Haltestelle Birkenstr./ Rathenower Str. Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Zahlungen bitte bargeldlos an die Landeshauptkasse Klosterstr 59 10179 Berlin

Geldinstitut Kontonummer Postbank Berlin 58100 IBAN: DE47 1001 0010 0000 0581 00

0990 007 600 Landesbank Berlin

DE25 1005 0000 0990 0076 00 10 001 520 Deutsche Bundesbank Filiale Berlin

IBAN: DE53 1000 0000 0010 0015 20 Bankleitzahl 100 100 10 BIC: PBNKDEFF100 100 500 00

BELADBEXXX 100 000 00

MARKDEF1100

Seite 1 von 5

I. Informationen zur geprüften stationären Pflegeeinrichtung

Geprü	ifte Einric	htung:				
Name: Straße: Bezirk: Telefon: E-Mail-Adresse: Internet:		Paritätisches Seniorenwohnen D Joachimsthaler Straße 2, Lichtenberg 986 4964 : info.aronstein@pswohnen.de www.pswohnen.de (weiter über S		13055 Berlin, Telefax: 986 5308		
Träge	r/ Inhaber	der Einric	htung:			
Name: Anschrift: Telefon: E-Mail-Adresse: Internet:				13055	Berlin :: 98 31 - 5551	
Anzah	al der ang angaber genannte	ezeigten Pl	chgeführten Pr ng führte die Berliner	üfung	ıfsicht am 29.09.2015 eine Prüfung nach	
Bei de	r Prüfung	handelte e	s sich um folgende A	ırt:	(Mehrfachnennung möglich)	
	Erstprüfung (erstmalige Prüfung bei Inbetriebnahme einer Einrichtung) Regelprüfung im Abstand von höchstens einem Jahr;					
	die letzt	e Prüfung e	erfolgte am: 29.05.20	013		
	anlassb Anlass v	•	üfung (Anlassprüfu	ng);		
	Teilprüft Teilprüft	ung ung mit Scl	nwerpunkt;			
	Schwerp	chwerpunkt war:				
		olungsprüf	_		□ D "f No.14 *	
\boxtimes	angeme	ıaet	unangemeldet		Prüfung zur Nachtzeit	

Prüfergebnisse der Berliner Heimaufsicht:

rechte der Bewohnerinnen

und Bewohner

Die Prüfung erstreckte sich auf die in der nachfolgenden tabellarischen Darstellung gekennzeichneten Bereiche. Bei der Prüfung wurden keine Abweichungen von den Anforderungen nach dem WTG und den dazugehörenden Rechtsverordnungen festgestellt (keine Mängel). Bei der Prüfung wurden folgende Abweichungen von den Anforderungen nach dem WTG und den dazugehörenden Rechtsverordnungen festgestellt. Geprüfte Inhalte Beschreibung der festgestellten Mängel und gemäß Fragenkatalog A. sonstige Anmerkungen zu Prüfergebnissen der Prüfrichtlinien Xapitel 1 (93 Fragen) Es wurden keine Mängel festgestellt Begehung der stationären Pflegeeinrichtung ☐ Kapitel 2 (38 Fragen) Hauswirtschaftliche Versorgung und Verpflegung ☐ Kapitel 3 (127 Fragen) Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung (Qualitätsmanagement) ☐ Kapitel 4 (23 Fragen) Ärztliche und gesundheitliche Versorgung ☐ Kapitel 5 (55 Fragen) Arzneimittel (Umgang mit Medikamenten) X Kapitel 6 (24 Fragen) Es wurden keine Mängel festgestellt Freiheitsentziehende Maßnahmen X Kapitel 7 (30 Fragen) Es wurden keine Mängel festgestellt Pflegedokumentation / Allgemein Xapitel 8 (99 Fragen) Es wurden keine Mängel festgestellt Pflegedokumentation / Bewohnerbezogene Prüfung ☐ Kapitel 9 (15 Fragen) Vertragswesen ☐ Kapitel 10 (24 Fragen) Mitsprache- und Einsichts-

☐ Kapitel 11 (18 Fragen) Beschwerdemanagement/ Vorschlagswesen/ Zufriedenheitsbefragung	
	Das Gespräch wurde mit zwei Vertreterinnen des Beirats geführt; es wurden keine Mängel festgestellt
☐ Kapitel 13 (31 Fragen) Einrichtungskonzept	
☐ Kapitel 14 (42 Fragen) Konzepte zur Pflege und sozialen Betreuung (einschl. Sterbebegleitung, Pflege von Bewohnerinnen und Bewohnern der "Phase F / Wachkoma")	
☐ Kapitel 15 (16 Fragen) Hauswirtschaftskonzept	
☐ Kapitel 16 (30 Fragen) Hygiene- und Notfallregelungen	
☐ Kapitel 17 (25 Fragen) Aufzeichnungspflichten zur Verwaltung der für die Be- wohnerinnen und Bewohner verwalteten Gelder und Wert- sachen	
☐ Kapitel 18 (8 Fragen) Geld- und geldwerte Leistungen an Leistungserbringer und eingesetzte Personen	
☐ Kapitel 19 (50 Fragen) Personalausstattung	
⊠ Kapitel 20 (37 Fragen) Dienstplangestaltung	Es wurden keine Mängel festgestellt
	Es wurden keine Mängel festgestellt
Anmerkungen zu den vorstehen	den Prüfergebnissen:

III. Veröffentlichung des Prüfberichts und der Gegendarstellung

Die Berliner Heimaufsicht hat dem Leistungserbringer (Einrichtungsträger) diesen Prüfbericht übersandt und ihm Gelegenheit gegeben, innerhalb einer Frist von zwei Wochen dazu eine Gegendarstellung abzugeben. Die Gegendarstellung soll sich auf die von der Heimaufsicht getroffenen Prüffeststellungen beziehen. In der Gegendarstellung kann beispielsweise dargestellt werden, ob und inwieweit seitens der Einrichtung die zum Prüfungszeitpunkt festgestellten Mängel zwischenzeitlich abgestellt wurden.

Eine Gegendarstellung liegt mit Ablauf der Frist nicht vor.

Der Prüfbericht enthält keine personenbezogenen Daten der Bewohnerschaft und der zur Leistungserbringung eingesetzten Personen. Es erfolgte die Anonymisierung der Daten gemäß § 17 Absatz 13 Satz 3 WTG.

Die Heimaufsicht hat diesen Prüfbericht gemäß § 6 Absatz 3 WTG auf ihrer Internetseite veröffentlicht:

http://www.berlin.de/lageso/soziales/heimaufsicht/pruefberichte/index.php